



## Medienmitteilung

### Weiterhin ansteigende Strompreise für 2024

**Meilen und Uetikon am See, 31. August 2023. Insgesamt werden die Strompreise 2024 erneut um rund 20% steigen. Die Gründe liegen einerseits bei den hohen Energiepreisen an den internationalen Strombörsen und unter anderem bei der neuen Abgabe für die Winterstromreserve des Bundes. Die iNFRA verursacht selbst keine höheren Kosten. Neu kostet der Strom ab 2024 zu jeder Tageszeit gleich viel.**

**Kein Hoch- und Niedertarif mehr:** Ab 2024 entfällt die Unterscheidung zwischen Hoch- und Niedertarif. Künftig spielt es keine Rolle mehr, zu welcher Tageszeit Strom verbraucht und zum Beispiel Wäsche gewaschen wird. In den vergangenen Jahren hat sich der Verbrauch und damit auch die maximale Belastung des Stromnetzes verschoben – weg von den Mittagsstunden, hin zum Vorabend. Ab 2024 profitieren die Kundinnen und Kunden von einem transparenten und unkomplizierten Einheitstarif.

**Energiepreise:** Die iNFRA produziert - abgesehen von einigen Photovoltaikanlagen - selber

keinen Strom und beschafft deshalb die Energie zusammen mit Partnern an den internationalen Energiebörsen. Die Handelspreise liegen weiterhin auf einem hohen Niveau, wenn auch nicht mehr ganz so hoch wie vor einem Jahr. Da die iNFRA wie die meisten Verteilnetzbetreiber über mehrere Jahre verteilt beschafft, steigen die Energiepreise weiter um 30%. **Für den 4-Personenhaushalt\* bedeutet dies eine Mehrbelastung durch die Energie von rund CHF 110 pro Jahr.**

**Netznutzungspreise:** Die Haupt-Kostenfaktoren sind neue und gestiegene Abgaben an den Bund und Swissgrid, der Schweizer Übertragungsnetzgesellschaft. Sie sind im Netznutzungspreis enthalten.

Auf 2024 hat der Bund eine neue Abgabe für die Stromreserve eingeführt. Um eine Energielücke im Winter zu verhindern, werden mit einer Abgabe von 1.2 Rp/kWh Reservekraftwerke und die Reservehaltung von Energie finanziert.

Die Swissgrid erhöht ihrerseits ihre Abgabe für Systemdienstleistungen um 0.29 Rp/kWh.



Auch die Kosten des vorgelagerten Netzes der «Elektrizitätswerke des Kantons Zürich» (EKZ) steigen im nächsten Jahr erneut an, insbesondere die Kosten für die maximale Leistung.

Um weiter steigenden Kosten entgegenzuwirken, verzichtet die iNFRA zu Gunsten der Kunden darauf, den ebenfalls angestiegenen maximalen Zinssatz für Kapitalkosten (WACC) geltend zu machen und verursacht damit im nächsten Jahr selbst keine Mehrkosten.

**Für den 4-Personenhaushalt\* resultiert eine Mehrbelastung durch die Netznutzung von rund CHF 20 pro Jahr.**

Die lokalen Abgaben für den Ökologiefonds bleiben in Meilen und Uetikon unverändert, wie auch der nationale Netzzuschlag.

**Strompreise insgesamt: Für einen 4-Personenhaushalt\* führen die neuen Strompreise zu einem Kostenanstieg von insgesamt CHF 130 pro Jahr oder CHF 11 pro Monat.**

Auch die bereits hohen Rücklieferpreise für Photovoltaikanlagenbetreiber steigen um ca. 10% an.

**Wahltarife:** Ebenfalls neu sind die Netz-Wahl-tarife ECO und SMART. ECO-Kunden gewähren der iNFRA das Recht Geräte wie Wärmepumpen, Boiler etc. gemäss Werkvorschriften zu sperren. Wer dies nicht, resp. selbst tun möchte, wählt den Wahltarif SMART. Kunden, bei welchen die iNFRA bereits heute die Geräte sperren durfte, erhalten automatisch den Tarif ECO.

**Wasserpreise:** Die Preise für Trinkwasser wurden letztmals für das Jahr 2022 festgelegt und bleiben 2024 unverändert.

Die detaillierten Strompreise 2024 und weitere Dienstleistungen finden Sie auf [www.infra-z.ch](http://www.infra-z.ch).

## iNFRA

Die Infrastruktur Zürichsee AG (iNFRA) ist das Versorgungsunternehmen der Gemeinden Meilen und Uetikon am See. Sie kümmert sich im Kerngeschäft um die Strom- und Wasserversorgung der über 20'000 Einwohner. Die iNFRA ist Lösungsanbieterin für dezentrale Produktion, Steuerung und Speicherung von Strom. Sie bietet diverse Dienstleistungen an wie zum Beispiel Solaranlagen, E-Ladestationen, Energieberatung und Abrechnung. Für die iNFRA arbeiten rund 45 Mitarbeitende. Der Firmensitz ist in Meilen.

### Kontaktperson

Chris Eberhard  
Geschäftsführer  
[chris.eberhard@infra-z.ch](mailto:chris.eberhard@infra-z.ch)

#### \* *Verbrauchsprofil typischer Haushalte der ELCOM*

*H2: 4-Zimmerwohnung ohne E-Boiler mit 2'500kWh/pa  
Der Kunde überträgt der iNFRA das Recht Verbraucher zu schalten (ECO).*

## Kontakt

Infrastruktur Zürichsee AG  
Schulhausstrasse 18  
8706 Meilen

E-Mail  
Telefon  
Web

[info@infra-z.ch](mailto:info@infra-z.ch)  
044 924 18 18  
[www.infra-z.ch](http://www.infra-z.ch)